

Zülpich, den 25.03.2020

Liebe Schulfamilie!

Weiterhin **ruht** der Unterricht.

Weiterhin **hoffen** wir auf ein Abklingen der Krise, die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen, die Umsicht der anderen und – in hoffentlich nicht zu fernem Zukunft – auf einen Impfstoff.

Weiterhin **arbeiten** wir alle gemeinsam daran, diese schwierige, herausfordernde und verunsichernde Zeit gut, konstruktiv und zuversichtlich zu bewältigen.

Uns allen wird viel Gelassenheit und Nachsicht, aber auch Sorgfalt und Verantwortung abverlangt.

Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, ausdrücklich zu danken, besonders für die Geduld aller Beteiligten, aber zudem ...

- ... euch Schülerinnen und Schülern dafür, dass ihr euch engagiert auf diese Situation einlasst, den Herausforderungen stellt und somit **Verantwortung für euch selbst** und euren Lernprozess übernehmt,
- ... unseren Lehrerinnen und Lehrern und Mitarbeiter(inne)n dafür, dass sie sich in einer Situation, in der sie wie wir alle auch im familiären Krisenmanagement gefordert sind, **professionell und engagiert** auf ungewohnte Rahmenbedingungen des Lehrens einlassen,
- ... Ihnen als Eltern dafür, dass Sie Ihre Kinder im häuslichen Lernprozess unterstützen, moderierend wie motivierend auf Sie einwirken und unseren **Bildungsauftrag mitgestalten**,
- ... und all den ganzen Menschen „da draußen“, die durch Ihren alltäglichen Einsatz im sogenannten **kritischen Infrastrukturbereich**, im medizinischen Bereich, im Einzelhandel, im Zustelldienst u.v.m. dafür sorgen, dass wenigstens ein wenig Normalität herrscht und wir alle uns im Rahmen des Möglichen **gut versorgt** wissen!

Gemeinsam, nur gemeinsam, im besonnenen, gelassenen und empathischen Austausch werden wir diese Krise nicht nur überstehen, sondern bewältigen!

Schaut bzw. schauen Sie bitte immer wieder auf diese **Homepage**, um rechtzeitig Änderungen, Hinweise oder Mitteilungen zur Kenntnis nehmen zu können.

Wir halten durch!

Herzliche Grüße

Joachim P. Beilharz

*In einem wankenden Schiff
fällt um, wer stillsteht,
nicht, wer sich bewegt.*

Carl Ludwig Börne (1786 – 1837)
Deutscher Journalist und Literaturkritiker

Anmerkung / Ankündigung:

Von nun an möchte und werde ich zumeist täglich einen neuen Aphorismus (Sinnspruch) als „Zitat des Tages“ auf die Startseite unserer Homepage pinnen. Man möge mir nachsehen, dass man gelegentlich in der Auswahl die christliche Weltanschauung des Herausgebers erahnen kann - sehen Sie es / seht es als persönliche Zitat-Kolumne des Schulleiters, der nicht aus seiner Haut kann, aber auch so ein wenig Kontakt halten möchte!